

267/2009

Stuttgart, den 14.08.2009

### Aus für Nullverschuldung:

## **Schlachter: Schluss mit Projekten, die nicht Aufgabe des Landes sind**

### **Grüne: Steuersenkungsversprechen endgültig einmotten - „Glaubt sowieso niemand“**

---

Mit der Ankündigung, dass die Nullverschuldung im kommenden Jahr nicht zu halten sein wird, war angesichts des drastischen Rückgangs der Steuereinnahmen zu rechnen, so der finanzpolitische Sprecher der Grünen im Landtag Eugen Schlachter. „Wir dürfen nur nicht zulassen, dass jetzt alle Dämme brechen. Die Landesregierung muss die Leitlinie einer nachhaltigen Finanzpolitik weiter verfolgen, denn die Schulden von heute müssen bekanntlich unsere Kinder einmal bezahlen.“ Schlachter forderte, jetzt einige Dinge auf den Prüfstand zu stellen: „Projekte und Investitionen, die nicht zu den Aufgaben des Landes gehören, können angesichts der neuen Situation nicht mehr vom Land finanziert werden. Die Schnellbahntrasse nach Ulm ist ein reines Bahnprojekt – hier nahezu eine Milliarde Euro aus dem Landeshaushalt zu berappen, der nur noch mit Schulden auszugleichen ist, kann man niemandem mehr vermitteln.“ Schlachter forderte Oettinger auf, nach der Aufgabe der Nullverschuldungssillusion auch die Steuersenkungsversprechen endgültig einzumotten: „Das glaubt sowieso niemand mehr, nicht einmal seine eigenen Leute.“